



rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief Mai 2025



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wie viele Zeichen oder Logos kennen Sie, die weltweit einen so hohen Bekanntheitsgrad haben wie „unser“ Rotes Kreuz? Und mit denen so viel Positives verbunden wird. Dieser Gedanke fasziniert mich – und jetzt, da mit dem 8. Mai der Weltrotkreuztag bevorsteht, umso mehr. Das Rote Kreuz ist ein Versprechen: Hier wird geholfen, wenn Menschen in Not sind. Es steht für Verlässlichkeit, Qualität und Vertrauen.

Wir alle tragen mit unserer unermüdlichen Arbeit dazu bei, dass Menschen genau diese Gewissheit haben können, wenn sie das Zeichen des Roten Kreuzes sehen. Weil wir allen beistehen, die auf unsere Hilfe angewiesen sind. Unser Zeichen und die damit verbundenen sind weltweit anerkannt und gültig. Dies ist etwas ganz Besonderes. Als DRK sind wir Teil der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung mit 192 anerkannten Nationalen Gesellschaften. Das ist die größte humanitäre Organisation der Welt – unsere Organisation.

Am 8. Mai feiern wir das Rote Kreuz. Es ist der Geburtstag von Henry Dunant, der als Begründer dieser globalen Bewegung gilt. Feiern Sie mit. Sie treffen uns auf dem Darmstädter Ludwigsplatz. Wir freuen uns auf Sie!



Herzliche Grüße Ihr

Dr. Martin Hostalek
Vorsitzender

Bei Blutspenden zu helfen, ist eine Aufgabe des DRK-Ehrenamtes in den Ortsvereinen.

Über den Katastrophenschutz und Rettung hinaus übernehmen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in den DRK-Ortsvereinen Arheilgen-Wixhausen, Darmstadt-Mitte und Eberstadt viele weitere Rotkreuzaufgaben. Sie unterstützen zum Beispiel regelmäßig die DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen gemeinnützige GmbH bei Blutspendeterminen in Darmstadt.

2024 fanden in Darmstadt 25 DRK-Blutspendetermine statt. Innerhalb dieser Blutspendetermine wurden insgesamt 2.124 Blutspenden abgenommen. 192 Lebensretterinnen und Lebensretter spendeten zum ersten Mal Blut. Jede einzelne Blutspende trägt maßgeblich dazu bei, kranken und verletzten Menschen zu helfen. Eine Blutspende kann bis zu drei Patientinnen oder Patienten helfen. Bei jeder Blutspende werden 500ml Blut abgenommen. Hochgerechnet ergibt das im Jahr 2024 bei 2.124 Blutspenden also ca. 1.062 Liter gespendetes Blut aus Darmstadt, für die Versorgung von Menschen, die auf lebensrettende Blutpräparate angewiesen sind. Oder anders gesagt: Die Darmstädter konnten so mehr als 6000 Menschen mit ihren Blutspenden helfen. Allen Blutspenderinnen und Blutspendern ein herzliches Dankeschön!

Ehrenamtliche Unterstützung für den Arbeitskreis Blutspende gesucht

Für Blutspendetermine, die zum Beispiel in der Bessunger Knabenschule durchgeführt werden, sucht der DRK-Ortsverein Darmstadt-Mitte ehrenamtliche Unterstützung. „Unsere Aufgabe ist die Betreuung der Blutspenderinnen und Blutspender. Das heißt, wir begrüßen und registrieren



Blutspenden retten Leben. Beim DRK unterstützt das Ehrenamt die DRK-Blutspendedienste. Möchten Sie ebenfalls mithelfen? Nutzen Sie einfach den QR-Code und informieren Sie sich.

diese. Nach der Spende versorgen wir sie mit Getränken und einem Imbiss. Vorkenntnisse sind dafür nicht erforderlich – der Wunsch, für eine angenehme Atmosphäre zu sorgen und anderen helfen zu wollen, ist hierbei das Wichtigste“, sagt Caspar Becherer, stellvertretender Bereitschaftsleiter und Ansprechpartner des Arbeitskreises Blutspende des DRK-Ortsvereins Darmstadt-Mitte. „Für die Blutspende gibt es keine regelmäßigen Treffen. Ein Blutspendetermin dauert etwa sieben Stunden. Ungefähr zehn Termine sind es im Jahr. Natürlich arbeiten wir ausfühlich in die Aufgaben unter Berücksichtigung geltender hygienischer Standards ein. Ein Erste-Hilfe-Kurs gehört auch dazu.“

Die ehrenamtliche Mitarbeit bei Blutspenden unterstützt die Blutversorgung und stärkt zugleich die ehrenamtliche Arbeit im Katastrophenschutz und Sanitätsdienst. „Hier wird wertvoller Beitrag für unsere Mitmenschen und unsere Region geleistet. Jede Menge Spaß im Team haben wir außerdem!“

Möchten Sie beim Blutspendedienst ehrenamtlich mitwirken?

Dann nehmen Sie gern Kontakt zu Annabell Schreiber, Servicestelle Ehrenamt, auf, Tel. 06151 3606-657, ehrenamt@drk-darmstadt.de. Wir freuen uns über Ihre tatkräftige Unterstützung.

Treffen Sie uns am 8. Mai auf dem Ludwigsplatz

Wissen Sie, warum gerade der 8. Mai Weltrotkreuztag ist? Es ist der Geburtstag von Henry Dunant, der 1859 aufgrund schrecklicher Kriegserlebnisse dazu anregte, eine freiwillige Hilfsorganisation zu gründen. Daraus hat sich die heutige internationale Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung entwickelt. Ihm zu Ehren und allen, die sich im Zeichen des Roten Kreuzes für Ihre Mitmenschen engagieren, feiern wir diesen Tag. Und Sie sind ein Teil davon! Darüber freuen wir uns sehr. Wir nehmen den Weltrotkreuztag zum Anlass und kommen ins Herz unserer Stadt.

Kommen Sie doch auch einfach auf den Darmstädter Ludwigsplatz. Sie treffen uns dort von 10 bis 17 Uhr. Wir kommen gern mit Ihnen bei einem Kaffee ins Gespräch oder Sie lernen unseren beliebten Rettungst Teddy Günther kennen. Wir freuen uns auf Sie!

Kennen Sie die DRK-Grundsätze? Sie lauten Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Freiwilligkeit, Unabhängigkeit, Einheit und Universalität. Mehr dazu unter: www.drk-darmstadt.de/grundsätze





Nach über 25 Jahren Bereitschaftsleitung hat Andreas Kölsch (rechts) die Führung an Philipp Hämmer abgeben.

Führungswechsel bei der DRK-Bergwacht

Bei jedem Wetter! In jedem Gelände! Die Helferinnen und Helfer der DRK-Bergwacht Darmstadt-Dieburg retten Menschen im Wald, von Bäumen, aus Felswänden, Seilbahnen oder im Katastrophenfall von Dächern wie im Ahrtal. Andreas Kölsch ist einer der ehrenamtlichen Einsatzkräfte und seit seinem 16. Lebensjahr in der DRK-Bergwacht aktiv – in den letzten 25 Jahren als Bereitschaftsleiter. An der Mitgliederversammlung Ende März hat er nun den Staffelstab an Philipp Hämmer übergeben.

Als Andreas Kölsch als Jugendlicher der DRK-Bergwacht beitrug, lag der Schwerpunkt insbesondere auf einer der Ursprungsaufgaben der Organisation: dem Naturschutz. Damals war die Existenz der Wanderfalken bedroht. Gemeinsam mit anderen Naturschutzverbänden hat die DRK-Bergwacht dafür gesorgt, dass sich die Population im Odenwald bis heute wieder erholen konnte, indem von der Bergwacht an schwer zugänglichen Plätzen Nistkästen angebracht und gewartet wurden. Nach Stationen als Sommerrettungswart und stellvertretendem Bereitschaftsleiter hat Andreas Kölsch im Jahr 2000 die Bereitschaftsleitung übernommen. Seitdem hat er die DRK-Bergwacht Darmstadt-Dieburg maßgeblich geprägt und spezialisiert: Denn unter seiner Führung wurde die Spezialisierung auf die Luftrettung vorangetrieben. Heute sind von den über 80 ehrenamtlich Engagierten sechs Einsatzkräfte zusätzlich für die Luftrettung ausgebildet. Für sein langjähriges, umfassendes Engagement

wurde Andreas Kölsch 2024 mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet.

Seit März ist Philipp Hämmer Bereitschaftsleiter, nachdem er vier Jahre Stellvertreter war. Auch er ist ausgebildeter Luftretter und – wie Andreas Kölsch – Spezialeinsatzkraft zur Unterstützung der Vegetationsbrandbekämpfung: zwei von deutschlandweit 200 Spezialeinsatzkräften. Denn aufgrund der zunehmenden Trockenheit und der damit verbundenen Waldbrandgefahr wird die DRK-Bergwacht vermehrt zu Einsätzen alarmiert, die durch Brände verursacht wurden. Mit geländegängigen Spezialfahrzeugen haben sie beispielweise beim Großeinsatz am Altkönig im Taunus die Feuerwehr unterstützt.

Wie die ehrenamtlichen Einsatzkräfte der DRK-Bereitschaften absolvieren die Einsatzkräfte der DRK-Bergwacht Ausbildungen, die sie für den Sanitätsdienst qualifizieren. Bei Veranstaltungen wie dem Darmstädter Grenzgang, dem Lauf auf dem Sieben-Hügel-Steig oder auch dem Heinerfest leisten sie Sanitätsdienste. Die dadurch generierten finanziellen Mittel fließen in die Ausbildung, Ausrüstung und Geräte, in die geländegängigen Fahrzeuge und damit in die gemeinnützige Arbeit.

Möchten Sie die DRK-Bergwacht Darmstadt-Dieburg mit einer Spende unterstützen? Hierfür steht Ihnen folgendes Spendenkonto zur Verfügung: DRK Bergwacht Hessen Bereitschaft Darmstadt-Dieburg IBAN: DE88 5085 0150 0111 0280 60 BIC: HELADEF1DAS



Ein Unfall im Wald? Im unwegsamem Gelände hilft die DRK-Bergwacht.



Reanimationsübung am Felshang: Für die Retter im unwegsamem Gelände ist regelmäßiges Training wichtig.



Wenn ein Patient in einer Schleifkorbtrage von einem Fels sicher auf den Boden gebracht wird, muss jeder Handgriff sitzen.



Gemeinsam mit der Polizeifliegerstaffel der hessischen Landespolizei in Egelsbach werden die Luftretter der DRK-Bergwacht Darmstadt-Dieburg regelmäßig zu Rettungseinsätzen aus der Luft alarmiert.

DRK-Suchdienst

Der DRK-Suchdienst unterstützt Menschen, die durch Kriege, aber auch durch Katastrophen, Flucht, Vertreibung oder Migration den Kontakt zu ihren Familienangehörigen verloren haben. Auch in Darmstadt gibt es eine Suchdienst-Beratungsstelle.

Der DRK-Suchdienst ist Teil des internationalen Suchdienst-Netzwerks, das aus dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) und insgesamt 192 nationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften besteht. Er hilft, Angehörige zu suchen, sie wieder miteinander in Kontakt zu bringen und berät in Fragen einer Familienzusammenführung. Die Daten Suchender sowie die Daten gesuchter Personen werden dabei streng vertraulich behandelt. Nur mit ausdrücklichem Wunsch arbeitet der DRK-Suchdienst mit Behörden im In- und Ausland zusammen. Die Leistungen, die der DRK-Suchdienst erbringt, erfolgen kostenlos.

Familienzusammenführung

Im Rahmen der Familienzusammenführung berät der DRK-Suchdienst potenzielle Spätaussiedelnde sowie deren Angehörige zu Fragen und Voraussetzungen des Aufnahmeverfahrens nach dem Bundesvertriebenen- und Flüchtlingsgesetz (BVFG). Ebenso berät der Suchdienst in Deutschland lebende Flüchtlinge zu den rechtlichen Voraussetzungen einer Familienzusammenführung nach dem Aufenthaltsgesetz (AufenthG). In diesem Zusammenhang gab es 2024 am Standort Darmstadt im Bereich der Spätaussiedlerberatung zwei Anfragen. Die Klientinnen kamen aus der Ukraine und waren bereits in Deutschland. 30 Personen wurden persönlich oder telefonisch zur Familienzusammenführung von und zu Flüchtlingen beraten. Größte Zielgruppen waren Menschen aus Syrien und Afghanistan sowie aus Äthiopien und Somalia, die auf eine Aufnahme ihrer Angehörigen in Deutschland hoffen.

Internationale Suche

Der Bereich Internationale Suche ist tendenziell rückläufig. Die Zahl der Suchanfragen stagniert im Vergleich zum Vorjahr. Es wurden fünf neue Suchanträge aufgenommen. Die Suchenden kamen aus Afghanistan, Syrien, Guinea, Russland und Ukraine.

Das Psychosoziale Zentrum für Geflüchtete Südhessen (PZGS) in neuen Räumen am Steubenplatz 12



Informieren Sie sich gern über die Arbeit des PZGS unter: www.drk-darmstadt.de/pzgs



Der DRK-Suchdienst berät und hilft, Angehörige zu finden. Schicksalsklärungen von Vermissten aus dem Zweiten Weltkrieg sind noch bis 2028 möglich.

Zweiter-Weltkriegs-Nachforschungen

Auch heute noch gibt es Bedarf, die Schicksale von Kriegsvermissten sowie von Kriegs- und Zivilgefangenen des Zweiten Weltkriegs zu klären. Deshalb wird die Suchdienst-Arbeit zum Zweiten Weltkrieg bis 2028 fortgesetzt. 2024 hat der DRK-Suchdienst in Darmstadt drei Beratungen durchgeführt. Nachforschungen bezogen sich auf die Schicksalsklärung von möglichen Kriegsgefangenen sowie auf die Suche nach vermissten zivilen Angehörigen.

Unsere Suchdienst-Beratungsstelle im DRK Darmstadt ist für den Kreis Groß-Gerau, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Darmstadt, Kreis Bergstraße sowie Odenwaldkreis zuständig.

Der erste Grundsatz des Roten Kreuzes ist Menschlichkeit. Im Zeichen der Menschlichkeit setzen wir uns für das Leben, die Gesundheit, das Wohlbefinden, den Schutz, das friedliche Zusammenleben und die Würde aller Menschen ein. Deshalb ist es für uns selbstverständlich, geflüchteten Menschen, die oftmals psychische und körperliche Gewalterfahrungen auf der Flucht oder in ihren Herkunftsländern machen mussten, hier vor Ort zu helfen. Das PZGS bildet eine Brücke zwischen Geflüchteten und vorhandenen Unterstützungsangeboten der landeseigenen und kommunalen Einrichtungen. Es berät sozialpädagogisch und therapeutisch mit einem ressourcenorientierten Ansatz unter der Prämisse der Hilfe zur Selbsthilfe. Das DRK Darmstadt betreibt seit 2018 unter Förderung des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration das PZGS – erst mit Kooperationspartner, seit 2025 als alleiniger Träger. Dafür musste die personelle Situation und Infrastruktur erweitert werden. Wir freuen sehr, neue Mitarbeitende gewonnen und neue Räume in der Nähe unserer Geschäftsstelle am Steubenplatz 12 gefunden zu haben.

Helpen lernen mit viel Spaß

Beim Jugendrotkreuz in Darmstadt und in Darmstädter Schulsanitätsdiensten lernen Kinder und Jugendliche Erste Hilfe. Im Frühjahr haben 60 Kids beim JRK-Kreiswettbewerb ihr Erste-Hilfe-Wissen geprüft. Die Gewinner kommen aus Arheilgen, Eberstadt und von der Edith-Stein-Schule.

Blaue Lippen, deutliche Blässe im Gesicht, eine von drei Personen nicht mehr ansprechbar, die zweite stark zitternd und die dritte völlig aufgelöst. Was ist geschehen? Drei Freundinnen waren auf einem See Schlittschuhlaufen und zwei davon sind eingebrochen. Sie konnten sich retten benötigten aber dringend Hilfe. Diese und weitere Situationen rund um das Thema Unterkühlung mussten die Kids vom Jugendrotkreuz (JRK) Darmstadt-Stadt und den Schulsanitätsdiensten (SSD) der Erich-Kästner-Schule und der Edith-Stein-Schule beim JRK-Kreiswettbewerb einschätzen, Erste Hilfe leisten und den Rettungsdienst rufen. Der JRK-Kreiswettbewerb prüft alljährlich mit viel Spiel und Spaß die jungen Ersthelfer in Erste Hilfe und darüber hinaus in Rotkreuzwissen, Teamwork-, musisch-kulturellen und sozialen Aufgaben. Die Gruppen gliedern sich in Bambini und Stufen 1 bis 3. Als Sieger gingen die Bambini aus Arheilgen und in Stufe 1 die Gruppe aus Eberstadt hervor. In Stufe 2 belegte die Gruppe aus Arheilgen den ersten Platz. Und in Stufe 3 gewann der SSD der Edith-Stein-Schule. Die Bambini und die Sieger der Stufe 1 vertreten damit das JRK Darmstadt auf dem diesjährigen JRK-Landeswettbewerb in Hessen. Dr. Martin Hostalek, Vorsitzender des DRK-Kreisverband Darmstadt-Stadt e.V., lobte die Leistung der Kids und jungen Erwachsenen. Dominik Hotz dankte zudem den vielen Helferinnen und Helfern, die am Wettbewerb mitgewirkt haben sowie der Firma Merck, die auch in diesem Jahr den Wettbewerb großzügig unterstützt hat.

Eierlauf mit Tragestuhl und verbundenen Augen

Teamarbeit ist in allen Aufgabenbereichen gefragt: Ob es nun darum geht,



Die Bambini aus Arheilgen holten in ihrer Kategorie Gold.

mit einem menschlichen Standbild die Rotkreuzaufgaben nachzustellen oder ein Theaterstück zum Thema Menschlichkeit zu entwickeln. Den größten Spaß bringt allerdings immer der Fun-Parkour, der das Teambuilding mit Action verknüpft. In diesem Jahr gab es einen besonderen Eierlauf, der von jeweils drei Wettbewerbsteilnehmenden bewerkstelligt werden musste. Zwei Wettbewerbsteilnehmende mussten mit verbundenen Augen eine dritte Person im Tragestuhl durch einen Hindernisparcours tragen. Die sehende Person auf dem Tragestuhl musste dabei die Richtungen dirigieren.

Nach sechs spannenden und abwechslungsreichen Stunden ging der JRK-Kreiswettbewerb zu Ende. Und wie jedes Jahr haben selbst die Jüngsten anspruchsvolle Herausforderungen mit Bravour gemeistert. Alle haben gezeigt, wie gut sie sich auf Erste Hilfe verstehen, bei Unfallopfern direkt die notwendige Hilfe leisten helfen und den Rettungsdienst herbeirufen.

Im Jugendrotkreuz engagieren sich bundesweit über 113.000 Kids und Jugendliche im Alter von 6 bis 27 Jahren gemeinsam für Gesundheit, Umwelt, Frieden und Völkerverständigung. Im JRK Darmstadt sind es rund 60 junge Mitglieder. Zu den alljährlichen Highlights zählen der Kreiswettbewerb und das JRK-Summercamp, eine zweiwöchige Ferienfreizeit für Mädchen und Jungen zwischen acht und 15 Jahren.

Mit dem vom DRK betreuten Schulsanitätsdienst übernehmen Jugendliche an Schulen Verantwortung: Sie sorgen bei Schulfesten, Ausflügen und an normalen Schultagen für Sicherheit, indem sie bei Unfällen als Erste zur Stelle sind. Weitere Infos zur Jugendarbeit unter www.jrk-darmstadt-stadt.de und www.drk-darmstadt.de/ssd



Gewinner der Stufe 1 aus Eberstadt



Gewinner der Stufe 2 aus Arheilgen



Gewinner aus der Edith-Stein-Schule

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen bei maschineller Beschriftung max. 36 Stellen)

DRK-Kreisverband Darmstadt-Stadt e.V.

IBAN

DE66508501500000661759

BIC des Kreditinstituts oder Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

HELADEF1DAS

Deutsches
Rotes
Kreuz

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

IBAN des Auftraggebers

Empfänger:

DRK Darmstadt

Bankverbindung des Empfängers:

DE66508501500000661759

Sparkasse Darmstadt

HELADEF1DAS

EUR

SPENDE

Verwendungszweck (nur für Empfänger):

Auftraggeber/Einzahler:

(Quittung des Kreditinstituts)

Heinerfest 2025

Die Vorfreude steigt fürs 75. Heinerfest vom 03.07. – 07.07.2025. Dann heißt es wieder: „Kommt alle!“ Und während die Besucherinnen und Besucher entspannt feiern, werden die ehrenamtlichen DRK-Einsatzkräfte wie immer für professionelle medizinische Absicherung im Hintergrund sorgen.

Insektenstiche, ein verknackster Fuß oder Kreislaufbeschwerden – bei medizinischen Notfällen aller Art sind unsere Helferinnen und Helfer auf Darmstadts größtem Innenstadt schnell vor Ort. Hilfe erhalten Festbesucher außerdem an

zwei DRK-Unfallhilfestellen im Darmstadtium und am Luisenplatz. Für die Festtage wird eine Notfallnummer freigeschaltet, über die das DRK erreichbar ist. Diese wird frühzeitig bekannt gegeben und auch an alle Standbetreiber verteilt. Für Familien wird es Armbändchen für die Kinder geben, auf die Eltern ihre Mobiltelefonnummer eintragen können, falls ein Spross verloren geht.

Infos zum Heinerfest-Einsatz werden etwa zwei Wochen vor Festbeginn veröffentlicht unter www.drk-darmstadt.de

Servicestelle Ehrenamt

Bei uns sind viele Fähigkeiten und Begabungen gefragt. Alle sind willkommen.

Wer Unterstützung braucht, das Richtige zu finden, kann sich vertrauensvoll an Annabell Schreiber, Servicestelle Ehrenamt, wenden.
Tel. 06151 3606-657, ehrenamt@drk-darmstadt.de.
Engagement-Profil gibt es unter: www.drk-darmstadt.de/mitwirken/ehrenamtlich-engagieren.

Impressum

DRK-KV Darmstadt-Stadt e.V.

Redaktion:

Stephanie Aurelia Staab

V.i.S.d.P.:

Benjamin Heier

Herausgeber:

DRK-KV Darmstadt-Stadt e.V.

Mornewegstr. 15

64293 Darmstadt

Tel.: 06151 360610

<https://www.drk-darmstadt.de>

info@drk-darmstadt.de

Auflage:

2.200

Spendenkonto:

Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt

IBAN DE66 5085 0150 0000 6617 59

BIC HELADEF1DAS

